Generalversammlung VBC KSOE

Datum: 06. Mai 2008, 19:00
Ort: Foyer Hirschengraben, Hirschengraben 7, Zürich

Anwesend : Vorstand (6), Vereinsmitglieder (30)

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Abnahme des Protokolls der GV vom 9.5.2007
4. Jahresrückblick
5. Abnahme der Jahresrechnung 07/08
6. Budget 2008/09
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Varia

1. Begrüssung

Stefan Kümin begrüsst als Präsident im Namen des Vorstandes die anwesenden Klubmitglieder. Die Busse von 30.- bei unentschuldigtem Nichterscheinen soll durchgesetzt werden. Er weist deshalb auf die Anwesenheitsliste hin, die unterschrieben werden soll.

2. Wahl Stimmzähler/in

Isabelle Kieser vom D2 stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung und wird gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der GV vom 9.5.2007

Stefan fragt, ob die Mitglieder noch Kommentare oder Ergänzungen zum Protokoll der letztjährigen Generalversammlung haben. Diese liegt nochmals aus. Das Protokoll wird einstimmig abgenommen. Lukas Kaiser, H1 weist darauf hin, dass er letztes Jahr noch nicht im Klub und enthält sich deshalb der Stimme.

4. Jahresrückblick

Damen 3

Armida Wegmann gibt den Jahresrückblick für das D3. Das Team war über die Saison mit 10-12 Spielerinnen vertreten. Das Team hat tapfer trainiert und sich im gegenüber dem letzten Jahr gut geschlagen. Es gingen zwar wieder viele Spiele verloren, aber knapper als in den letzten Saisons. Das Team sieht selber die Fortschritte, die es gemacht hat. Rudi wird herzlich für die Trainerarbeit gedankt. Das Team hat an der Volleyballnacht gespielt und an einem Turnier in Winterthur. Das Damen 3 wird die nächste Saison nochmals die Zürimeisterschaft bestreiten.

Damen 2

Tiziana De Filippo gibt den Jahresrückblick für das D2. Das grosse Thema beim D2 war die Inkonstanz. Es waren viele Hochs und Tiefs vorhanden. Am Schluss resultierte ein 5. Rang. Das Team hatte gute Trainings und spielt gerne zusammen. An den Schwankungen soll nächste Saison gearbeitet werden.

Damen 1

Claudia Nüesch gibt den Jahresrückblick für das D1. Das Team stand bereits im November auf dem vorletzten oder letzten Platz. Da das Team zu diesem Zeitpunkt immer noch ohne Trainer war, wurde Andi Riedhauser angefragt. Dieser übernahm neben dem D2 nun auch einzelne Trainings und das Coaching für das D1. Es wird ihm dafür herzlich gedankt. Trotz seines Einsatzes konnte der Abstieg nicht verhindert werden, das Team wurde zweitletztes. Dabei gingen viele Spiele knapper verloren, als dies die Satzstatistik sagt: Ein Spiel mit 3x 24:26! Erfreulich ist, dass für die neue Saison ein neuer Trainer gefunden wurde: Rodrigo Teixeira. Das neue Saisonziel ist der Wiederaufstieg. Es gibt auch diverse Wechsel bei den Spielerinnen.

Herren 2

Beat Hanselmann gibt den Jahresrückblick für das H2. Das Team erreichte in seiner Gruppe den 2. Platz, leider reichte es aber nicht für den Aufstieg, da sie nicht die besten 2.Platzierten waren. Das Team hofft, dass dies in der nächsten Saison klappt. Die Trainings waren super, es wurde eine stetige Steigerung festgestellt. Es macht Spass, im H2 zu spielen.

Herren 1

Oli Vestner gibt den Jahresrückblick für das H1. Die Vorbereitung auf die Saison verlief gut, es waren immer viele Leute im Training. Das Ziel der Mannschaft war der Ligaerhalt/Platzierung im Mittelfeld. In der Saison hat der Kick gefehlt, es gingen viele Spiele unnötig verloren. Am Schluss resultierte der Abstieg sogar nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses. Es traten auch viele Verletzungen auf. Nun ist das Team im Umbruch, es gibt 4 neue Leute (zum Beispiel Thomas aus dem H2!), aber auch Abgänge. Unter anderem hört Oli auf, das Team sucht einen neuen Trainer. In der Zwischenzeit übernehmen Simon & Stéphane interimistisch das Traineramt. Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg.

Mixed

Barbara Zehnder gibt den Jahresrückblick für das Mixed. Ziel des Teams war der Ligaerhalt in der höchsten Spielklasse. Dieses Ziel wurde erreicht. Aus 14 Spielen resultierten 5 Siege und damit der 6. Rang. Man konnte gut mitspielen, musste sich nicht verstecken. Es war also alles in allem eine gute Saison. In den Trainings waren 34 verschiedene Leute (natürlich nicht alle auf einmal), 26 Leute waren mindestens einmal an den Matches zugegen.

Fondueessen

Ines Röser vom D2 erzählt kurz vom Fondueessen. Es ging Anfang Dezember zu Fuss durch den Wald am Züriberg Richtung Gockhausen. Eine Gruppe von ca. 20 Leuten setzte sich beim Schwamendinger Platz im leichten Regen in Bewegung. Oben am Restaurant Chäsalp hatte sich der Regen in Schnee gewandelt, was dann die Einkehr ins Restaurant richtig gemütlich machte. Es gab drei Sorten Fondue, neben dem klassischen Moitié-Moitié das Stierenblut (mit Chili) und Chälbli (mit Kräutern). Und wie immer gab es Unersättliche, die sich noch ein Dessert bestellten.

Volleyballnacht

Thomas Berchtold vom H2 erzählt kurz von der Volleyballnacht. Es gingen weniger Anmeldungen ein als letztes Jahr. Es kamen in den beiden Kategorien Hardcore und Kuschelrock je 8 Teams zusammen. Es wurde in 3 Hallen gespielt. Der Foodstand (D1) lief gut. Thomas fragt in die Runde, ob der Modus gut angekommen ist (zum Beispiel, dass ein Schiri gestellt werden musste): Beat, H2 findet, dass zwischen den Spielen 5 Minuten Zeit für Hallenwechsel, bzw. Zur Aufstellung gegeben werden sollten.

Skiweekend
Andi Riedhauser erzählt kurz vom Skiweekend. Marcel hatte in Arosa eine neue Unterkunft reserviert, die sehr cool am See gelegen ist. Wie immer waren das Wetter und der Schnee super. Die Unterkunft ist bereits für nächstes Jahr reserviert (siehe Jahresprogramm)

Beachweekend
Barbara erzählt kurz vom Beachweekend. Es fand im August in Biel statt. Ein paar Stichworte: gutes Wetter, gutes Essen, gute Stimmung, Muskelkater.

5. Abnahme der Jahresrechnung 07/08

Andrina reicht Kopien der Jahresrechung 07/08 herum und erklärt diese in der Folge, wobei sie nicht überall ins Detail geht und nur vom Budget abweichende Posten erläutert.

Trainergelder: wurden nach Abschuss ausbezahlt, darum erscheinen sie nicht in der Jahresrechung 07/08 und werden entsprechend ins nächste Jahr übertragen.
Spesen: wurden nicht in Anspruch genommen.

Meisterschaftsbeiträge: Mixed + Zürimeisterschaft, Endrechung ist noch nicht da, wird auf's nächste Jahr übertragen

Hallenmiete: Frühling / Sommer 08 schon vor Abschluss bezahlt, dies fällt im nächsten Budget dann weg.

Volleynacht: Hallenmiete war teuer, aber trotzdem vorwärts gemacht

Trikots: Damit sind die Trainerjacken gemeint, nicht die Tenues D3 wie beschrieben.

Mitgliederbeträge: Es sind 1300.- Franken an Mitgliederbeiträgen ausstehend!!! Dies trotz mehrfacher Mahnung!

Die Revisorin Isabelle Kieser hat die Jahresrechnung 07/08 überprüft und empfiehlt diese zur Annahme. Die Revisorin wird verdankt.

Abstimmung:

- Die Jahresrechnung 07/08 wird einstimmig angenommen

6. Budget

Andrina reicht Kopien des Budgets 08/09 herum und erklärt diese in der Folge.

Sponsoren: Der Vertrag mit der Timed wurde gekündigt auf Ende Sommer. Stefan möchte die aktuellen Sponsoren (40) dann direkt anschreiben. Wenn nur 10 Sponsoren 100.- Franken geben, kommen so schon 1000.- zusammen.

Schreiberlizenzen: Es wurde an der VS 4. März beschlossen, dass ein Klubmitglied ohne Schreiberlizenz 80.- Busse bezahlt. Dies gilt nicht für die Mannschaften Mixed und D3 (Zürimeisterschaft), die sich selber organisieren. Es sind im Moment ca. 10 Personen ohne Lizenz. Es wird eingeworfen, dass ja jetzt, da wir keine 3. Liga-Mannschaften mehr haben und somit nur das einfache Matchblatt zum Einsatz kommt, nicht dringend eine Lizenz braucht wird. Dies wird vom Vorstand, insbesondere Céline abgelehnt da das Problem nur verschoben wird. Céline wird im Sommer wieder einen Kurs veranstalten.

Hallen: könnten teurer werden. Stefan berichtet, dass der neue Rektor der KSOe den Klub kontaktierte. Aufgrund finanzieller Engpässe will die Schule den Klub nicht weiter unterstützen. Es könnte also sein, dass ab Herbst die Hallenmiete steigt. Somit würde auch die Volleynacht teurer und damit allenfalls nicht mehr durchführbar. Wollen wir dieses Risiko des Defizits auf uns nehmen oder andere Wege gehen für die Volleynacht?

Trikots: Für einen Teil der Mannschaften gibt es diese Saison neue Trikots, für andere dann nächste Saison.

Alles in allem wird wieder ein Minus budgetiert. Wenn die Hallenmiete so bleibt wie sie ist, wäre dieses Minus in Ordnung. Ansonsten müsste der Klub etwas unternehmen. Die Diskussion zum Budget wird eröffnet:

Der Vorstand will Optionen zeigen, wie das Budget verbessert werden kann. (a) Wichtig wäre es zum Beispiel, dass austretende Mitglieder als Gönner gewonnen werden. Die Mitglieder könnten auch im persönlichen Umfeld Gönner suchen. Dies bringt dann pro Gönner 30.- Franken oder mehr. (b) Ein anderer Weg wäre ein ‚Notzuschuss' im Falle, dass der Kontostand des Klubs unter einen gewissen Betrag fällt (wegen neuer Hallenmiete). Der Vorstand will nicht vorsorglich den Mitgliederbeitrag erhöhen, ausserdem ist der maximale Mitgliederbeitrag bei 200.- Franken pro Jahr in den Statuten festgelegt. Und neue Statuten können nur mit der KSOe festgelegt werden. Grundsätzlich soll der Mitgliederbeitrag tief gehalten werden.

Andrina sagt, dass andere Klubs bis 280.- Mitgliederbeitrag verlangen, Rodrigo (Trainer D1) bestätigt dies, Winterthur verlangt 250.- und die Mannschaften müssen sich die Liibli selber organisieren.

Vorschlag: Abwarten, was die Gönner bringen und ob die Hallenmiete wirklich erhöht wird. Wenn dann das Vermögen zu tief wird, aussergewöhnlicher Zuschuss von 40.-. Patrick (H1) findet diesen Vorschlag pragmatisch, wirft aber ein, dass dies wieder einen Mehraufwand für Andrina bedeutet.

Tiziana (D2) fragt an, ob es ein Infoblatt für Sponsoren gibt, damit man diese leichter ansprechen kann. Darauf sollte stehen, was wir bieten (zum Beispiel Werbefläche, Internet) und was wir suchen. Stefan gibt zu bedenken, dass jede Werbung auf dem Liibli einen Beitrag an den RVZ nach sich zieht und zwar jedes Jahr wieder. Der Sponsor müsste also zum Beispiel Druck+ 3-4 Jahre den Beitrag an den RVZ bereit sein zu zahlen. Stefan fragt, wer sich bereit erklären würde, einen solchen Sponsor bis zu den Sommerferien zu suchen. Keine Reaktion. Welche Mannschaften benötigen wie dingend neue Trikots? D1 bleibt bei den alten, beim H1 und Mixed wäre es dringend.

Es kommt die Frage auf, ob es andere Firmen wie die TIMET gibt. Oli meint, dass sich die TIMET damals von sich aus meldete und dass er keine anderen Firmen kennt.

Abstimmung:

- Beat stellt den Antrag, dass die Busse bei Abwesenheit an der GV (30.-) budgetiert werden soll, da es diese Fälle immer wieder gibt. Sinnvoll wären zum Beispiel 150.- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen
- Der Vorstand stellt folgendes zur Abstimmung: Falls der Kontostand des Klubs aufgrund der Erhöhung der Hallenmiete inkl. bekannte zukünftige Vergütungen unter 5000.- Franken fällt, kann der Klub eine ausserplanmässig Einmalzahlung von 30.- Franken erheben. Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme genehmigt.
- Budget 2008/09 inklusive der 150.- Abwesenheitsbusse wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Oli gibt seinen Rücktritt als Kontaktperson zur Schule KSOe bekannt. Es wurde ein Ersatz gesucht, von 2 möglichen Kandidaten hat einer abgesagt und einer war nicht erreichbar. Oli stellt sich deshalb noch mal zur Wahl, die Übergabe des Amtes wird während des Jahres stattfinden. Nächstes Jahr wird die Person dann von der GV zur Wahl gestellt. Oli wird nun trotzdem verdankt für seinen langen Einsatz im Vorstand. Es findet eine Geschenkübergabe (Wellnessgutschein) statt. Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Abstimmung:

- Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.

Stefan betont nach der Wahl, dass die Klubmitglieder bei Anregungen / Anliegen / Unterstützung sich jederzeit an den Vorstand wenden sollen.

Weitere Ämter:

Revision: Isabelle stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung
Internet: Lukas, H2 hört auf, Ines übernimmt die Aufgabe
Schaukasten: Mira stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie wünscht sich ein aktuelles Bild aller Mannschaften bis Ende Juni. Ines fragt nach einer digitalen Kopie für das Internet.
Materialwart: Simon, H1 stellt sich ein weiteres Jahr zur Verfügung
Lizenzen: Lars, H2 stellt sich ein weiteres Jahr zur Verfügung

Céline erläutert die aktuelle Situation bei den Schiedsrichtern. Da das H1 abgestiegen ist, besteht kein Schiri-Problem. Silvan, H2 meldet sich und sagt, dass er abwesend sein wird. Nun fehlt also doch ein Schiri, dieser muss auf dem Markt gesucht werden. Christian Matter, der externe Schiri, macht noch ein Jahr, er sollte noch verdankt werden (Ines organisiert das Geschenk).

8. Jahresprogramm

Volleynacht: wegen Hallenmiete noch unsicher, Aufgaben gemäss Turnus (Organisation D1, Foodstand H1, Sponsoren D2)
Fondueessen: D3
Beachweekend: Nicole stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Lukas Kaiser als Bieler übernimmt die Aufgabe für dieses Jahr
Skiweekend: Marcel hat schon reserviert, das Weekend findet am 16.-18.01.2009 statt
Spielplansitzung: um den 20. Juni (Nachtrag der Protokollführerin: die Sitzung wurde in der Zwischenzeit auf 18. Juni festgesetzt). Corinne informiert. Jede Mannschaft soll mit 1, besser 2 Personen teilnehmen.

Da die Spielplansitzung angesprochen wurde, bittet das D1, dass nicht alle Heimmatches am Freitag stattfinden. Corinne gibt zu bedenken, dass es bei 6 Mannschaften immer Situationen geben wird, in denen es nicht anders geht. Es müssen von allen Mannschaften Kompromisse gemacht werden. Gerade Mannschaften, die nur 1 Training haben, bekommen sonst gar keine Trainings mehr.

9. Varia

Claudia, D1 hat ein Problem mit den Täfelern. Eigentlich sollte jede Mannschaft selber die 20.- Busse von den Täfelern einfordern, die nicht erschienen sind. Sie sagt, dass sie es nicht gemacht hat und froh wäre, wenn das vom Vorstand her käme. Alle finden, dass das nur wieder ein Mehraufwand für

Kassierin Andrina ist. Céline sagt, dass der Mannschaftsverantwortliche das einfordern soll und damit auch die Person, die eingesprungen ist, entschädigt werden kann.

Thomas H1: auf der Homepage sollte der Zugang beschränkt werden bei den Adressen. Passwort/username soll Ines an alle verschicken.

Oli informiert, dass der Klub dieses Jahr das 25jährige Jubiläum hat und man evtl. damit etwas machen könnte (Newsletter, Sponsoren, Volleynacht, Anlässe).

Abstimmung:

Beat stellt den Antrag, dass bei verspäteter Bezahlung des Mitgliederbeitrags auch eine Busse fällig werden sollte. Es könne nicht angehen, dass immer noch so viele Beiträge ausstehen. Eigentlich sollten die Lizenzen erst herausgegeben werden, wenn bezahlt wurde. Diese Praxis wird nicht durchgesetzt, da die Spieler oft gebraucht würden. Vorgehen: Zahlungstermin ist der 4.8. für alle Mitglieder. Bei Verspätung werden 50.- Busse fällig. Später Eintretende bekommen 1 Monat Zeit, danach wird auch eine Busse von 50.- fällig. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Corinne informiert, dass der aktuelle Trainingsplan bis zu den Sommerferien online ist. Oli sagt, dass am 11. Juni Mittelschulsporttag ist und die Hallen dann geschlossen sind (betrifft ein Training des D1).

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr
Protokoll: Ines Röser